

ECI US Öl- und Gasfonds: Zu schön, um wahr zu sein?

Die Angst vor Inflation beflügelt weiterhin Investoren, ihr Kapital verstärkt in Sachwerte und Rohstoffe anzulegen. Von dieser Entwicklung profitieren entsprechend derzeit im Beteiligungsmarkt die Öl- und Gasfondsanbieter. Der Stuttgarter Initiator **Energy Capital Invest (ECI)** kommt kaum mit der Annahme der Zeichnungsscheine nach, so hat der erst vor einigen Wochen in den Vertrieb gekommene **ECI US Öl- und Gasfonds VIII KG** eingeschlagen (vgl. 'k-mi' 37/10). Das ursprünglich geplante Eigenkapital in Höhe von 30 Mio. € war nach rund fünf Wochen eingeworben (vgl. 'k-mi' 42/10), was den Anbieter dazu veranlaßte, das Zielkapital auf 60 Mio. € zu verdoppeln. Doch der Zulauf hält unvermindert an, inzwischen liegen für rund 45 Mio. € Zeichnungsscheine vor. Zählt man noch die 40 Mio. € Eigenkapital hinzu, die ECI in der ersten Jahreshälfte 2010 für die Vollplazierung beim **US Öl- und Gasfonds VII** bereits eingesammelt hat, so dürften die Stuttgarter beim Fortgang dieses hohen Tempos und mit der zu erwartenden Schließung ihrer KG VIII noch in diesem Jahr auf ein Rekordplazierungsergebnis von

E rund 100 Mio. € kommen. Für einen Anbieter, der erst Anfang 2009 seinen ersten Publikumsfonds auflegte, eine wirklich sehr erstaunliche Entwicklung, die Fragen aufwirft. Zwar verfügt ECI verständlicherweise aufgrund der noch sehr kurzen bisherigen Historie über keine – aussagekräftige – Leistungsbilanz, doch gelten die Schwaben, was ihre Aktivitäten im US-Ölgeschäft betrifft, als sehr schweigsam. Aus unternehmerischer Sicht mag dies sinnig sein, weil keiner sich gerne, insbesondere von Konkurrenten, in die Karten schauen läßt. Aber Fondsanleger wie auch deren Vermittler wollen natürlich eine größtmögliche Gewißheit, daß ihr Geld auch prospektgemäß arbeitet. Unserer Bitte nach mehr Informationen ist das ECI-Team um Geschäftsführer **Kay Rieck** nachgekommen und hat uns Einblicke in die Geschäftspolitik und wesentliche Vertragsunterlagen wie u. a. Kaufverträgen, Bohrgenehmigungen und diversen Auswertungen, gewährt, um die Transparenz zu erhöhen:

Hat ECI tatsächlich bislang das angegebene Plazierungsvolumen erreicht? Bei den ersten drei kleineren im Rahmen von Private Placements aufgelegten **Wertwerk Fonds 1–3** mit kumuliert knapp 3 Mio. € Eigenkapital war ECI nicht der Initiator gewesen, sondern übernahm diese nach der Plazierung und wickelte sie Anfang 2009 erfolgreich im Rahmen der prospektierten Gesamtausschüttungen vorzeitig ab. Zu den im Vorjahr aufgelegten Beteiligungen liegen uns Bestätigungen vom Fondstreuhänder, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **SFB Treuhand GmbH/Buchholz** vor. Danach konnten alle ECI US Öl- und Gasfonds in prospektierter Höhe plaziert werden: ++ **KG IV** ca. 12,8 Mio. € ++ **KG V** mit ca. 8,7 Mio. € sowie die **KG VI** mit ca. 25 Mio. €. Auch für die diesjährige Plazierungsschließung in der KG VII liegt seitens der WP-Gesellschaft der Nachweis für das dort eingesammelte Kapital vor.

Welche Rückflüsse haben die Anleger aus den ECI-Fonds schon erhalten? Für den Initiator prüfte eine deutsche, international tätige Anwalts- und Steuerberatersozietät die bislang in den Fondsgesellschaften durchgeführten Transaktionen. Für die Wertwerk-Fonds 1–3 liegt deren jeweilige Bestätigung vor, daß der notarielle Verkauf der Royalty Rights für Rechnung der Wertwerkfonds erfolgte. Die SFB Treuhand GmbH weist die erfolgten Rückflüsse für alle drei Gesellschaften an die Anleger im Zeitraum zw. September 2008 und August 2009 mit jeweils 136,4 % aus, womit eine Punktlandung bei den Auszahlungen erzielt wurde. Die international aufgestellte Sozietät hat mit Schreiben vom 11.11.2010 ganz aktuell auch den Verkauf der Assets der KG IV an einen "echten Dritten" bestätigt: "Der Kaufpreis reicht aus, die prospektierte maximale Rendite an die Anleger auszuzahlen." Parallel hierzu hat auch **WP Biebert**, Geschäftsführer SFB Treuhand, im Okto-

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

kapital-markt intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheurer; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

